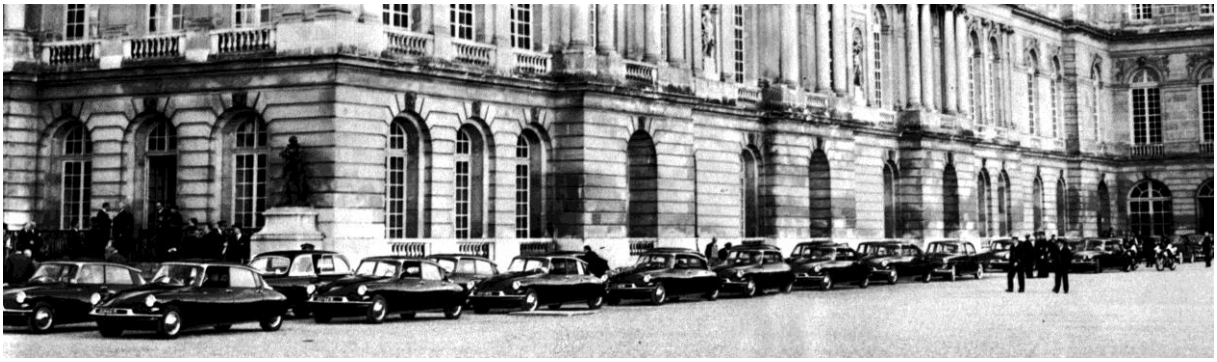
65 Jahre Citroen DS – Präsidenten-Kutsche

Zugegebenermaßen ertappe ich mich immer wieder dabei, wie ich – auch vor meiner Zeit liegende – Geschehnisse oder persönliche Erlebnisse mit bestimmten Autos verknüpfe. Teilweise funktioniert das auch andersherum, dann steht zum Beispiel der VW Käfer für mich für die Wirtschaftswunderzeit oder die Mercedes S-Klasse der Baureihe 116 für die Regierungszeit von Helmut Schmidt. Meine Studentenzeit verbinde ich dagegen mit meinem damaligen knallroten Golf GTI. In Frankreich gilt hingegen die Citroen DS als automobiles Synonym für die zehnjährige Präsidentschaft von Charles de Gaulle. Zumal damals auch Minister, Abgeordnete und Bürgermeister mit auffälligen tiefschwarzen DS-Modellen bei offiziellen Anlässen vorfuhren. Heuer feiert die Göttin bereits ihr 65. Jubiläum.

Die DS ist zweifellos eine Ikone auf vier Rädern. Diesen Legendenstatus verdankt sie neben ihrem Design und innovativer Technik auch ganz speziellen Modellvarianten wie dem herrschaftlichen Cabriolet oder der gepanzerten DS Présidentielle. Letztere wurde extra für Charles de Gaulle nach einem missglückten Attentat angefertigt und 1968 ausgeliefert. Selbstverständlich inklusive allem erdenklichen Luxus im Innenraum. Wegen seines Rücktritts im Jahr 1969 nutzte de Gaulle sein Sonderschutzfahrzeug aber nur dreimal. Sein Nachfolger Georges Pompidou setzte die gepanzerte Limousine dagegen häufiger ein. Ich denke bei der Göttin vor allem an die mitlenkenden Scheinwerfer, die mich als Kind bei der DS des Nachbarn gerade bei Dunkelheit stets faszinierten.



- ➔ Es sind nicht zuletzt die Erinnerungen, die man mit einem Auto verbindet, die es für viele zu einem hochemotionalen Produkt machen. Oder wer vergisst schon die Fahrt mit dem Vater auf der Autobahn als Kind, bei der er alles aus dem Wagen herausholte und ein anderes, eigentlich schnelleres Auto, stehen ließ, während die Mutter nicht mehr aufhörte vor lauter Angst zu schreien? Oder den seltenen Sportwagen an der Tankstelle, den man sonst nur im Fernsehen und auf Bildern erblicken konnte? Für die Franzosen war die Amtszeit von de Gaulle ab 1959 eine extrem wichtige Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Dass der Präsident die Göttin von Citroen sehr schätzte, ist nur das i-Tüpfelchen auf ihren Ikonen-Status …

Bildquelle: DS